

Kita Tausendfüßler informiert

„Wer will fleißige Handwerker sehen?“

PROJEKT ZU HANDWERKSBERUFEN ZUM BUNDESWEITEN KITA-WETTBEWERB

» Im Januar 2020 wurden in der Kita Tausendfüßler aus Kindern, kleine Handwerker. „Wer bäckt eigentlich unsere Brötchen?“ und „Wie stellt man Wiener-Würstchen her?“, das waren Fragen, die im Laufe unseres Handwerksprojektes beantwortet wurden. Auch schon im letzten Jahr haben wir, die Waschbärengruppe der Kita Tausendfüßler, am bundesweiten Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft.“, der Industrie- und Handelskammer, teilgenommen. Uns war es wichtig, dieses Thema noch einmal aufzugreifen, da wir sehen konnten, wie interessiert die Kinder auf das Projekt reagierten. Die Kinder bekommen einen Bezug zu den einzelnen Handwerksberufen und können somit deren Wertschätzung entwickeln.

Im Vorfeld haben wir den Inhalt des Projektes geplant und organisiert. Dabei haben wir wieder ortsansässige und



regionale Handwerksbetriebe mit ins Boot geholt. Während des Projektes wurde mit den Kindern gemeinsam besprochen, was Berufe sind und warum die Eltern, Großeltern usw. eigentlich zur Arbeit gehen. Die Kinder erzählten von den Berufen ihrer Eltern und teilten uns ihre künftigen Berufswünsche mit. In der Zukunft wird es auf jeden Fall eine Menge Feuerwehrmänner und Polizisten geben, soviel können wir schon einmal verraten.

Dann ging es los in die Betriebe. Einige unserer Kinder besuchten die Fleischerei Zimmermann in Görzke und konnten einen Einblick in den Beruf des Fleischers nehmen. Herr Zimmermann der Inhaber der Fleischerei, nahm sich Zeit und erklärte uns, welche Gewürze man für die Wiener benötigt, damit sie gut schmecken. Anschließend packten alle mit an und wir drehten unsere eigenen Wiener.

Am Tag danach stand unser Besuch beim ortsansässigen Treppenbauer auf dem Plan. Diesmal durften einige Kinder dem Tischler über die Schultern gucken. Herr Rasser, der Chef der Firma, führte uns durch die große Schreinerei und erklärte die einzelnen Maschinen, die während unseres Besuches, zu unserm Schutz ausblieben. Aus Brettern, die Herr Rasser im Vorfeld zurecht gesägt hatte, konnten die Kinder eigene Frühstücksbretchen herstellen.

Am 3. „Betriebsausflug“, ging es in die örtliche Bäckerei „Gericke“. Nach einer kurzen Führung, beantwortete Herr Gericke, der Inhaber der Bäckerei, alle Fragen der Kinder. Anschließend wurde der Teig ordentlich geknetet und die Kinder formten ihre eignen Brötchen, die dann von Herrn Gericke zum Backen in den großen Backofen geschoben wurden.

Parallel zu den Besuchen der Betriebe, fand auch wieder das monatliche Kochprojekt statt, bei dem die Kinder einmal im Monat ihr Mittagessen selber kochen. Dabei unterstützt uns regelmäßig Herr Ganzert, ein ausgebildeter Koch, und ermöglicht den Kindern auch einen Einblick in diesen Beruf. Unser Projekt beendeten wir mit einem gemeinsamen Frühstück. Frische Brötchen und selbstgedrehte Wiener wurden von unseren eigens hergestellten Frühstücksbrettern gegessen. Den Verlauf des Projektes sowie alle Erlebnisse haben wir auf einem Plakat dokumentiert und kreativ festgehalten. Dieses Plakat haben wir als Projektergebnis bei der Industrie- und Handelskammer für den Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft.“ eingereicht. Wir haben gerade erfahren, dass wir im Finale für das Land Brandenburg stehen. Mitte Mai wird der Sieger gekürt. Wir sind gespannt und freuen uns!



**Viele liebe Grüße
an alle Kinder
der Kita Tausendfüßler!
Wir vermissen Euch!**

Eure ErzieherInnen